

DIETER LOBENBRETT

LORIoT

BIOGRAPHIE

riva

© des Titels »Loriot Biographie« (ISBN 978-3-86883-315-7)
2013 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.riva-verlag.de>

INHALT

1. KINDHEIT UND FRÜHE JUGEND	9
November 1923	9
Kindheit, Berlin und ein Todesfall	13
Johann-Albrecht von Bülow, Vater, Preuße und Offizier	19
Erste Schreibversuche	23
Stuttgart und das Notabitur	27
Im Felde	32
2. DIE FAMILIE VON BÜLOW	37
Durch die Jahrhunderte	37
Verzweigungen	39
Eine starke Familie – die berühmtesten von Bülows	42
Der Staatschef: Bernhard Heinrich Martin von Bülow (1849–1929)	45
Der Dirigent: Hans von Bülow (1830–1894)	48
Der Diplomat: Bernhard Wilhelm von Bülow (1885–1936)	51
Das verhängnisvolle Paar: Sunny und Claus von Bülow	53

3. VICCO VON BÜLOW WIRD ZU LORIOT	57
Heimkehr ohne Ziel	57
Landeskunstschule Hamburg und Willem Grimm	60
Romi	67
Der Vogel Bülow	70
Von wegen auf den Hund gekommen	75
Der Ruf aus München	80
Kollege Peter Neugebauer	81
Frankfurter Verirrungen	83
4. EIN PREUSSE IN BAYERN	85
Kleine Fische	85
Angesiedelt	92
Der Zeichner Lorient	95
5. ERSTE GEHVERSUCHE IM STEHEN	97
Ein rotes Sofa aus dem Fundus	97
Der Butler kommt	104
Der kleine Mann	108
Wum	112
6. FERNSEHSHOWS	121
Telecabinet	121
Evelyn	125
LORIOT I – <i>Loriots sauberer Bildschirm</i>	127

LORIOT II – <i>Loriots Teleskizzen</i>	132
LORIOT III	133
LORIOT IV	140
LORIOT V	141
LORIOT VI	142
7. FILME, THEATER, MUSIK	147
Zwischenspiele	147
Eine heimliche Liebe	151
8. DIE SPIELFILME	159
Ödipussi	159
Pappa ante Portas	170
9. DER UNRUHIGE RUHESTAND	175
Der Ring an einem Abend	175
Dr. Lorient und andere Preise	177
10. DAS WERKVERZEICHNIS	181
Bücher	181
Tonträger	184
Fernsehen	187
Film	191
11. ANMERKUNGEN	193